

## **Namibia Forum Kleinmachnow: Lesungen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark (kvhs)**

In den Monaten September, Oktober und November 2023 wird jeweils eine Lesung namibischer und deutscher Autor\*innen in den Räumen der KVHS stattfinden. Der Eintritt ist frei. Die erste Lesung wird am **26. September** aus dem Buch mit dem Titel „Kind Nr. 95“ von Lucia Engombe stattfinden. Thema ist das Schicksal namibischer Kinder, die in der DDR aufgewachsen sind und nach der Wiedervereinigung in ein ihnen fremdes Namibia zurückkehren mußten. Die Schauspielerin Rita Feldmeier wird lesen. Als „Buch im Dialog-Veranstaltung“ ist der von Frank Gschwender publizierte Interviewband „Deutschland ist für mich ein Flusspferd“ am **21. Oktober** auf dem Programm. Für die Gespräche sind drei Gesprächs-Partner\*innen anwesend. Mit dem Roman „Der Schrei der Hyänen“ von Andrea Paluch und Robert Habeck wird am **17. November** eine Lesung mit der Autorin selbst stattfinden. Die Lesungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr im Studio 010 (EG) oder in Raum 212 (2. Stock) der kvhs. (Am Weinberg 18).

## **Namibia Forum Kleinmachnow: Öffentliche Veranstaltung zum „Grünen-Wasserstoff-Projekt“ in Lüderitz**

Im Süden Namibias, in dem ebenfalls Keetmanshoop liegt, sollen in Zukunft jährlich mindestens 300.000 Tonnen von „grünem Wasserstoff“ produziert werden. Rainer Baake, der Sonderbeauftragte der Bundesregierung für die deutsch-namibische Klimaschutz- und Energie-Kooperation, wird am **26. Oktober** um 19.00 Uhr das Projekt auf Einladung der Partnerschaftsinitiative in Kleinmachnow im Bürgersaal des Rathauses vorstellen. Ein Referent der Brandenburger Firma Enertrag, die an dem Projekt in Lüderitz maßgeblich beteiligt sein wird, wurde angefragt. Die Moderation der Veranstaltung wird der Herausgeber des Tagesspiegels, Stephan-Andreas Casdorff, übernehmen.

## **Namibia Forum Kleinmachnow- Einführung in zivilgesellschaftliche Projekte**

In Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule gibt es ein regelmäßiges, monatliches Treffen, bei dem alle festen Mitglieder der Initiative ihr Wissen über die Durchführung von partizipativen, zivilgesellschaftlichen Projekten teilen und erweitern. Dies wird im Herbstsemester fortgesetzt (Start: **4. September**). Diese Gruppe hatte im Frühjahr eine Filmmatinee mit Gespräch in den Neuen Kammerspielen, ein Publikumsgespräch mit Naita Hishoono zum Film „Der vermessene Mensch“ sowie eine Ausstellung zum namibischen Kuiseb-Trockenfluss im Jägerstieg entwickelt und durchgeführt. Vertreter\*innen der Namibischen Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland waren hierfür zu Gast in Kleinmachnow.

## **Netzwerktreffen der Deutsch-Namibischen Städtepartnerschaften**

Am **15. Juni** 2023 fand das 3. Vernetzungstreffen der bestehenden deutsch-namibischen Kommunalpartnerschaften als online-Konferenz statt. Nachdem sich im Frühjahr 2022 in einer ersten Online-Konferenz nur die deutschen Kommunen zum Austausch getroffen hatten, folgte im November 2022 eine Veranstaltung in Windhoek, an der Vertreter\*innen der deutschen und namibischen Kommunen teilnahmen. An der Veranstaltung im Juni nahmen nun Vertreter aus Windhoek und deren drei deutschen Partnerstädten, Berlin, Bremen und Mannheim, teil. Dazu kamen Vertreter aus Gießen und Swakopmund, Losheim am See und Otjiwarongo, Kleinmachnow und Keetmanshoop, Lüderitz und Lüderitz, Pfungstadt und Oshikutu. 35 Teilnehmer\*innen stellten die aktuellen und in der Planung befindlichen Projekte ihrer Partnerschaften vor und diskutierten dabei mögliche Kooperationen und weitere Erfahrungsaustausche.

## Bürger\*Innen-Reise nach Namibia

Zwei Mitglieder der Partnerschaftsinitiative bereiten zurzeit eine Bürger\*innen-Reise nach Namibia vor, die voraussichtlich im Februar/März 2024 stattfinden wird. Ca. 15 Personen aus Kleinmachnow und Umgebung soll die Möglichkeit gegeben werden, den Süden Namibias, inkl. der Stadt Keetmanshoop, kennenzulernen. Im Vorfeld der Reise plant die Volkshochschule, einen eintägigen Sprachkurs „Nama für die Reise“ anzubieten und in die faszinierende Welt der Klicklaute einzuführen. Weitere Informationen dazu sind bei Renate Maschwitz und Cornelia Behm unter [namibia-forum-klm@t-online.de](mailto:namibia-forum-klm@t-online.de) erhältlich.

## Spendenaktion für die Blouwes Primary School, nahe Keetmanshoop

Über die Keetmanshooper Stadtverordnete Gaudentia Kröhne, erreichte uns ein Hilferuf der Blouwes Primary School im Einzugsbereich von Keetmanshoop. Frau Kröhne war Mitglied der Keetmanshooper Delegation, die im September 2022 Kleinmachnow besucht hatte. Der Internatsschule, in der auch viele Waisenkinder unterrichtet werden, fehlten die Mittel zur ausreichenden Beschaffung von Stiften und Heften für die Kinder. Auch die schuleigene Kantine benötigte dringend eine finanzielle Unterstützung. Die Partnerschaftsinitiative startete sofort eine Spendenaktion und überwies einen Erlös von knapp € 1.000 Mitte Mai nach Keetmanshoop. Mittlerweile hat uns auch ein aufrichtiges Dankschreiben des Rektors der Schule erreicht.

## Mitarbeit im Nachhaltigkeitsforum Kleinmachnow

Die Partnerschaftsinitiative Kleinmachnow-Keetmanshoop arbeitet aktiv im Nachhaltigkeitsforum Kleinmachnow mit. Dadurch soll u.a. verdeutlicht werden, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen weltweit Gültigkeit haben und aufgezeigt werden, wie sowohl Kleinmachnow als auch andere Kommunen, insbesondere im Globalen Süden, versuchen, die nachhaltigen Entwicklungsziele zu erreichen. In diesem Prozess erlangen auch Partnerschaften mit Kommunen im Globalen Süden eine große Bedeutung.

## Schulpartnerschaften

Ein Mitglied der Initiative hat im Frühjahr Namibia bereist und fünf Schulen in und in der Nähe von Keetmanshoop besucht. Zurzeit wird geprüft, ob und welche Kleinmachnowener und Keetmanshooper Schulen an einer Schulpartnerschaft interessiert sind. Kontakte können über die Emailadresse [namibia-forum-klm@t-online.de](mailto:namibia-forum-klm@t-online.de) vermittelt werden.

## Chief Hijangua - Eine namibische Oper in vier Akten

Vom **15.-17. September** 2023 hat die erste Oper Namibias Premiere in Deutschland, nachdem sie 2022 im National Theatre of Namibia als Namibisch-Deutsches Kooperationsprojekt uraufgeführt wurde. In Berlin treten die namibischen Solist\*innen gemeinsam mit dem Rundfunk-Symphonieorchester unter der Leitung des Komponisten Eslon Hindundu im Haus des Rundfunks auf. Das Werk „Chief Hijangua“ arbeitet in einem mehrsprachigen und interkulturellen Austausch die gemeinsame Geschichte zwischen Namibia und Deutschland während der Kolonialzeit auf: Die Oper wird auf Otjherero – einer der Sprachen Namibias – und auf Deutsch gesungen. Es gibt noch Karten.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Partnerschaftsinitiative Kleinmachnow-Keetmanshoop  
c/o Heiner Naumann, Kontakt: [namibia-forum-klm@t-online.de](mailto:namibia-forum-klm@t-online.de)